

Ärger bei Leasing KFZ Rückgabe

Beitrag von „Lollo050968“ vom 27. Februar 2008 um 08:22

[Zitat von DHMoorreya](#)

Hallo,

bislang liefen die Rückgaben bei uns folgendermaßen ab.

Der Verkäufer nahm Schlüssel und Papiere entgegen und wir haben den Neuwagen übernommen 😊 .

Zwei Tage später lag die Abmeldebestätigung im Briefkasten und wir haben von dem Auto nie wieder etwas gehört ... bis auf einen: Da hat uns ein Depp vormittags vor dem Supermarkt seine Tür in unserer verewigt und ist getürmt 🤡 .

Das (und nur das) wurde dann über die Versicherung abgerechnet.

Das es allerdings auch anders geht, sehe ich bei einem Bekannten mit seinen 7er BMW's. Er bekommt jedesmal eine Rechnung im vierstelligen Bereich ... aber er fährt BMW 😂 😂

Gruß

Dirk

Alles anzeigen

Das kann ich so nur bestätigen. Kommt aber immer auf den 😊 an. Habe früher öfter geleast und nie Probleme gehabt. In Zeiten niedriger Leasingraten und höherer Restwerte könnte ich mir aber vorstellen, dass die Händler pinkeliger werden, besonders wenn man die Marke wechselt.

Lollo